

TECHNISCHER BERICHT

Nr.: TU-026334-A0-034

(Grundlage für Fahrzeugprüfungen zur Erstellung
von Gutachten nach § 21 StVZO)

für das Teil/ : **Zusatzluftfedern**
den Änderungsumfang : **zur Verstärkung der Hinterachsfederung**

vom Typ : **NR-507116**



des Herstellers : **M.A.D. Holding B.V.**
P.O.Box 760
NL-3900 AT Veenendaal

0. Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen

Allgemeines

Dieser Bericht dient ausschließlich als Arbeitsunterlage für Begutachtungen nach § 21 StVZO und bestätigt das in folgenden Punkten keine Verschlechterungen gegenüber dem Serienzustand eintreten:

**Betrieb- und Verkehrssicherheit,
Fahrverhalten,
Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer,**

wenn die in diesem Gutachten beschriebenen Maßnahmen zur Verstärkung der Hinterachsfederung durch Zusatzluftfedern wie beschrieben durchgeführt wurden.

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Begutachtung:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges. Es muss eine vorgeschriebene Begutachtung gemäß StVZO § 19 Abs. 2, i. Verb. m. § 21, positiv abgeschlossen und bestätigt werden.

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Technischen Berichts unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen einer Technischen Prüfstelle zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Begutachtung vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Nach der durchgeführten Begutachtung ist die Wiedererteilung der Betriebserlaubnis bei der zuständige Zulassungsbehörde unverzüglich vornehmen zu lassen.

Hersteller : M.A.D. Holding B.V.
manufacturer

Prüfgegenstand : Zusatzluftfedern
object tested : Zusatzluftfederparallel zur HA-Hauptfeder

Blatt 2 von 5
page of

Typ : NR-507116
type

Datum / *date*
 29.07.2016

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Chrysler / Dodge
Handelsbezeichnung	
Fahrzeugtyp	
EG-BE-Nr.	RAM Einzel-Betriebserlaubnis auf Basis des o.g. Typs in Verbindung mit einer Abnahme nach §19/2 StVZO

Einschränkungen zum Verwendungsbereich

Nicht für Fahrzeuge mit lastabhängigen Bremsdruckreglern
 Nicht für Fahrzeuge mit Niveauregelung

II. Beschreibung des Teiles / Änderungsumfanges

Verstärkung der Hinterachsfederung durch Einbau zusätzlicher Fahrwerksfedern in der serienmäßigen Hauptfeder auf besonderen Federsitzen unten in Verbindung mit folgenden Sicherheitseinrichtungen:
 Überdruckventil (Ablassdruck 3,5 bar) und
 Minimumdrucksensor mit Summer (Schalldruck 0,2 bar)

Teileart : Gasdruckfeder
 Herstellbetrieb : Lieferant des Herstellers
 Typ: : 46174
 Kennzeichnung : Roter Kunststoffbalg
 Material : Kunststoff PU

Technische Daten	Hinterachs-Zusatzluftfeder
Kennung	progressiv
Außendurchmesser (mm)	110
Balglänge Lo (mm)	300

Endanschlüsse: Hinterachspuffer	Hinterachspuffer =Serienpuffer
--	---------------------------------------

Hersteller : M.A.D. Holding B.V.
manufacturer

Prüfgegenstand : Zusatzluftfedern
object tested : Zusatzluftfederparallel zur HA-Hauptfeder

Blatt 3 von 5
page of

Typ : NR-507116
type

Datum / date
29.07.2016

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

III.1 Rad/Reifenkombinationen

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung **aller serienmäßigen Rad-/Reifenkombinationen**.

Es bestehen weiterhin keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von **Sonder-Rad-/Reifenkombinationen**, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:

- Es liegen besondere Prüfberichte bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse für die entsprechende Rad/Reifenkombination vor und die jeweils erforderlichen Auflagen sind eingehalten.
- die serienmäßige Federwegbegrenzung darf nicht aufgrund von Auflagen in diesen Prüfberichten (z.B. Einbau zusätzlicher Federwegbegrenzer) verändert werden müssen.

III.2 Anhängerkupplung

Die vorgeschriebene Maximalhöhe der Kupplungskugel bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeugs über der Fahrbahn (gem. DIN 74058) beträgt 420 mm.

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen für den Hersteller/ Einbaubetrieb und die Änderungsabnahme:

- IV.1 Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.
- IV.2 Die Einschränkungen zum Verwendungsbereich (s. Punkt I) sind zu beachten.
- IV.3 Der Einbau der Federn, Federsitze und die scheuerfreie Verlegung der Luftleitungen ist anhand der mitgelieferten Anbauanleitung zu kontrollieren.
- IV.4 Der Luftdruck ist dem Beladungszustand in der Form anzupassen, dass das Fahrzeug gerade steht.
- IV.5 Auf das Vorhandensein der Sicherheitseinrichtungen (Überdruckventil und Unterdruckwarnung) ist zu achten
- IV.6 In der Nähe des Füll-/ Ablassventils hinten seitlich rechts ist der mitgelieferte MAD-Aufkleber anzubringen mit folgenden Betriebsdruckinformationen:

Minimumdruck unbeladen: 0,3 bar
Maximumdruck unbeladen: 2,5 bar
Maximumdruck beladen: 2,7 bar

Hinweise zum Fahrverhalten:

Bei beladenem Fahrzeug und entsprechender Anpassung des Balgdruckes wird der Fahrkomfort verbessert.

Bei unbeladenem Fahrzeug und Überschreitung des zulässigen Maximaldruckes ist mit einer Änderung des Eigenlenkverhaltens des Fahrzeugs in Richtung Übersteuern zu rechnen.

Hersteller
manufacturer : M.A.D. Holding B.V.



Prüfgegenstand
object tested : Zusatzluftfedern
Zusatzluftfederparallel zur HA-Hauptfeder

Blatt 4 von 5
page of

Typ
type : NR-507116

Datum / date
29.07.2016

Hinweise zum Einbau:

Der Einbau der Federn und Federsitze erfolgt entsprechend der Einbauanleitung Nr.: VH5070711, VH0079700-00 und VH0079701-00 unter Verwendung der mitgelieferten unteren und oberen Federsitze und Sicherheitseinrichtungen.

Wiedererteilung der Betriebserlaubnis::

Eine Wiedererteilung der Betriebserlaubnis ist erforderlich.
Sie ist durch die zuständige Zulassungsbehörde unverzüglich unter Vorlage der Fahrzeugpapiere und der positive abgeschlossenen Begutachtung vornehmen zu lassen.
Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld	Eintragung
22	M. ZUSATZ-GASDRUCKFEDERN AN ACHSE 2, M.A.D. Holding B.V., TYP: NR-507116 , KENNZ. : ROTE BÄLGE, ZULAESSIGE BETRIEBSDRÜCKE (BAR): UNBELADEN 0,3, MAX. UNBELADEN / BELADEN 2,5 / 2,7**

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Das Versuchsfahrzeug und die Zusatzluftfedern wurden einer Prüfung gemäß den Prüfbedingungen über Fahrzeugtiefer-/ und Höherlegungen des VdTÜV-Merkblattes 751 (08/2008) unterzogen.

Die Prüfbedingungen wurden erfüllt.

VI. Anlagen

Einbauanleitung

Hersteller
manufacturer : M.A.D. Holding B.V.

Prüfgegenstand
object tested : Zusatzluftfedern
Zusatzluftfederparallel zur HA-Hauptfeder

Blatt 5 von 5
page of

Typ
type : NR-507116

Datum / date
29.07.2016

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (Reg-Nr.: 04102 080566) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 5 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Geschäftsstelle Essen, den 29.07.2016

PRÜFLABORATORIUM / TEST LABORATORY

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Adlerstr. 7, 45307 Essen

DIN EN ISO/IEC 17025, 17020
Benannt als Technischer Dienst / Designated as Technical service
vom Kraftfahrt Bundesamt / by Kraftfahrt-Bundesamt: KBA – P 00004-96



Dipl.-Ing. Marquardt